



Stichworte: Jagd, Fischerei, Outdoor, Messe, Salzburg

MEDIENINFORMATION:

Salzburg, 17. Februar 2026

Auf ins Revier: Die Hohe Jagd & Fischerei 2026

Ab Donnerstag, 19. Februar, wird das Messezentrum Salzburg erneut zum Messerevier der internationalen Jagd- und Fischereiwelt. Die Hohe Jagd & Fischerei 2026 vereint heuer 500 Aussteller aus 60 Nationen auf 33.000 m² Ausstellungsfläche.

176 Unternehmen stammen aus Österreich, über 320 Aussteller kommen aus dem internationalen Umfeld. Damit wird das Messezentrum Salzburg von 19. – 22. Februar zum internationalen Branchentreffpunkt für Jagd, Fischerei, Outdoor und Natur.

Die offizielle Eröffnung am Donnerstag um 10:30 Uhr findet auf der Hauptbühne **impuls.revier** in Halle 10 statt. Moderatorin Christa Kummer gestaltet die Eröffnung und setzt damit den Startschuss für vier intensive Messetage. Auf der Bühne folgen in den kommenden Tagen Fachvorträge, Diskussionen und praxisnahe Beiträge zu aktuellen Themen rund um Jagd und Fischerei.

Auf Pirsch nach Innovationen

Die Hohe Jagd & Fischerei ist traditionell auch Bühne für technische Weiterentwicklungen. Im Waffenbereich wird unter anderem die RS 3 von Carl Walther (Mitaussteller Sodia) vorgestellt. Das Geradezugsystem ermöglicht das Nachladen direkt aus dem Anschlag, sodass der Blick auf das Ziel erhalten bleibt – ein Vorteil für schnelle und präzise Folgeschüsse auch in anspruchsvollen Situationen.

Im Optikbereich präsentiert Swarovski Optik das AT/ST Balance. Die ausgewogene Gewichtsverteilung sorgt für eine stabile Handhabung, während die Bildwiedergabe auch bei leichten Bewegungen präzise bleibt. Damit wird Beobachtung in unterschiedlichen Positionen – etwa im Anschlag oder auf unebenem Untergrund – deutlich erleichtert.

Diese Beispiele zeigen, wie konsequent Innovation und technische Präzision die Branche weiterentwickeln.

Erstmals mit dabei ist zudem FSW Media als offizieller Partner. Direkt aus dem Messegeschehen wird ein Live-Podcast zum Thema Jagd produziert – mit Stimmen aus Praxis, Handwerk und Industrie.

Erlebnisformate im Messerevier

Mit der **outdoor.arena** bringt die Messe zusätzliche Dynamik ins Geschehen. Auf einem über 600 m² großen Allrad-Parcours können Besucher als Beifahrer die Leistungsfähigkeit moderner Geländefahrzeuge hautnah erleben – Technik nicht nur sehen, sondern spüren.

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.



Im **genuss.revier by P.Max** wird Wild und Fisch vom Produkt über die Verarbeitung bis zum fertigen Gericht begleitet. Die neu konzipierte Küche bietet Raum für Live-Kochen und Zerwirken. Mit dabei sind unter anderem Max Stiegl sowie das Ehepaar Grabitz, die zeigen, wie regionales Wildbret und Fisch zeitgemäß interpretiert werden können.

Das **pfoten.revier** widmet sich dem Jagdhund als unverzichtbaren Partner im Revier und ergänzt das Programm um Information und Praxis rund um Ausbildung und Einsatz.

Noch tiefer in die Fischerei eintauchen

Die Fischerei ist auch 2026 ein fixer Bestandteil der Messe. Ergänzend zum Ausstellungsbereich bietet das **wissensdrill.spezial** einen eigenen Tagungsraum für Fachvorträge. Abseits des Hallentrubels stehen hier konzentrierter Wissenstransfer und aktueller Austausch zu fischereilichen Themen im Mittelpunkt.

Nachwuchs, Handwerk und Tradition

Am Sonntag, 22. Februar, richtet sich der **Jungjägertag** gezielt an frischgeprüfte Jäger in den ersten drei Jahren nach ihrer bestandenen Jagdprüfung. Vergünstigter Eintritt und ein eigener Programmschwerpunkt setzen ein klares Zeichen für Nachwuchsförderung.

„Als Jungjägerin weiß ich aus eigener Erfahrung, wie wichtig Orientierung, Austausch und Praxis gerade am Anfang sind. Deshalb war es uns heuer ein besonderes Anliegen, mit dem Jungjägertag ein klares Signal für den Nachwuchs zu setzen. Die Hohe Jagd & Fischerei soll nicht nur bestehende Netzwerke stärken, sondern auch jene unterstützen, die neu in die jagdliche Welt eintreten. Nachwuchsarbeit ist keine Randnotiz – sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Branche“ betont Stefanie Remiasch, Messeleiterin der Hohen Jagd & Fischerei.

Mit den **Hirschrufmeisterschaften** wird jagdliches Können eindrucksvoll hörbar, während der **Red Fox Award** handwerkliche Leistungen und verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen würdigt.

Ab Donnerstag öffnet das Messerevier seine Tore und macht Salzburg für vier Tage zum Treffpunkt für alle, die Jagd, Fischerei und Natur nicht nur ausüben, sondern aktiv mitgestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hohejagd.at

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.



Rückfragen richten Sie bitte an:

Frau Chiara Vogel, MA

Marketing & Kommunikation

T: +43 662 24 04 85

vogel@mzs.at

FACTBOX

Die Hohe Jagd & Fischerei

36. Internationale Messe für Jagd, Fischerei, Abenteuer, Natur und Reisen.

19.-22. Februar 2026 im Messezentrum Salzburg

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Samstag 09:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 09:00 – 17:00 Uhr

Infos und Tickets: www.hohejagd.at

Eintrittspreise vor Ort:

Tagesticket € 28,00

Ermäßigtes Tagesticket* € 20,00

4-Tagesticket € 60,00

* Kinder von 15-18 Jahren, Studenten, Präsenzdienler, Pensionisten ab 62 Jahre

Gender Disclaimer: Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.
Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Dokument sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.